

Lokales / Eifel

Fußball-Kreisliga A

Lammersdorf fährt guter Dinge nach Breinig

26. APRIL 2019 UM 13:18 UHR | Lesedauer: 2 Minuten

NORDEIFEL. Die Aachener A-Ligisten TuS Lammersdorf und TV Konzen müssen an diesem Spieltag jeweils auswärts zur ungeliebten Anstoßzeit um 11 Uhr ran. Guter Dinge fährt TuS Lammersdorf zum Kräfteressen gegen die Reserve des SV Breinig.

Gleichzeitig ist es der Auftakt in die erste von zwei bevorstehenden Englischen Wochen. „Ich bin positiv gestimmt. Wir haben die letzten Wochen genutzt und sehr gut trainiert“, berichtete Trainer Jürgen Theissen. Weiterhin fallen jedoch die Ausfälle von Marvin Gouders, Til Krank und Justin Degen ins Gewicht. Nach den zuletzt zwei klaren Niederlagen soll das Punktekonto wieder erhöht werden. „Ein Zähler wäre für unser Selbstvertrauen von großer Bedeutung“, sagte Theissen, der aber auch weiß, dass der Tabellendritte ein schwerer Prüfstein für seine Mannschaft sein wird.

Nach dem verlorenen Verfolgerduell gegen VfR Würselen (2:3) war die Stimmung beim TV Konzen ein wenig geknickt. „Wir wären gerne auf den zweiten Platz vorgerückt“, sagte Konzens Trainer Stefan Carl, der die enge Konstellation im oberen Tabellendrittel genau beobachtet. „Für mich ist es ein großer Unterschied, ob wir die Spielzeit auf Rang vier oder sieben beenden. Ein Platz unter den ersten fünf ist unser Ziel bis zum Saisonende.“

Und dafür sollten am Sonntag die nächsten Punkte eingefahren werden. Dann ist der TVK bei der Richtericher Rhenania zu Gast, die am vergangenen Donnerstag mit einem deutlichen 5:0 gegen VfR Forst die Abstiegsränge verlassen hat. „Aufgrund zahlreicher Neuzugänge ist Richterich sehr schwer einzuschätzen. Wir nehmen es, wie es kommt“, so Carl.

Kreisliga A Düren

Ein echtes Lokalderby steht bei der SG Vossenack-Hürtgen an. Dort wird zwar nicht der direkte Nachbar Nörvenich/Hochkirchen erwartet – für die Gäste ist es eine der weitesten Anreisen in der A-Liga, aber seit jeher sind es immer hitzige Duelle. „Davon gehe ich auch jetzt aus. Ich wäre zuerst einmal mit einem Punkt zufrieden, aber wir haben schon den Anspruch, den Dreier mitzunehmen“, bekräftigt Gästecoach Marcel Notter. Sein Gegenüber, Tim Krumpen, vertritt die Auffassung, dass man Heimspiele immer gewinnen sollte. „Und dies wollen wir auch jetzt“, sieht er auf sich und seine Mitspieler aber ein reines Kampfspiel zukommen.

„Nicht wieder ein Remisspiel“, meint der Schmidter Trainer Kalle Kiesant vor der Partie gegen den BC Oberzier. Der könnte damit leben. Aber der TuS setzt nach drei Paarungen in Serie mit einem Unentschieden nun endlich wieder auf einen Sieg. Beide Partien werden am Sonntag ab 15 Uhr ausgetragen.

(yas / sf)